



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Film im öffentlichen Recht

Beuss, Werner

Berlin, 1932

Abschnitt XV: Lichtspielhaus im Dienste der Strafverfolgung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74677)

186 1. Vorführung der Diapositive für steckbriefliche Verfolgungen.

Vf. d. MdI. v. 27. 4. 1923 — II C 332.

(MBliV. S. 495.)

Nach Mitteilung des Reichsmin. d. Inn. v. 19. 4. 1923 — VII 2093 — hat sich der Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg E. V. in Berlin SW 68, Friedrichstr. 207, bereit erklärt, in besonders wichtigen Fällen der steckbrieflichen Verfolgung von den Polizeibehörden zu liefernde Diapositive des Steckbriefs kostenlos in seinen Theatern zu veröffentlichen.

Der Reichsverband Deutscher Lichtspieltheater E. V. wird seinerseits auch versuchen, auf die ihm angeschlossenen Unterverbände dahin zu wirken, daß diese das gleiche Entgegenkommen zeigen.

An die Reg.-Präs., sämtl. Pol.-Behörden, einschl. der Landjägerei, die höh. Pol.-Schule, Pol.-Schule f. Leibesüb.

*

187 2. Vorführung steckbrieflicher Verfolgungen in Lichtspieltheatern.

Vf. d. MdI. v. 1. 6. 1923 — II C 332 II.

(MBliV. S. 622.)

Im Anschluß an meinen Runderl. v. 27. 4. 1923 — II C 332 (MBliV. S. 495) [vgl. lfd. Nr. 186] teile ich mit, daß sich nunmehr auch der Reichsverband Deutscher Lichtspieltheaterbesitzer zur kostenlosen Vorführung ihm überwiesener steckbrieflicher Diapositive in besonders wichtigen Fällen bereit erklärt hat. Der Verband bittet in solchen Fällen die Diapositive zum Zweck der umgehenden weiteren Veranlassung direkt an folgende Vorstandsmitglieder des Reichsverbandes zu übersenden: Ludwig Scheer, Höchst a. M., Kasinostr. 6; Fritz Tedrahn, Hannover, Nordmannstr. 2; Felix Burkhardt, Leipzig-Gohlis, Artilleriestr. 14; W. Schüller, Bln.-Charlottenburg, Bismarckstr. 66; Karl Finken, Duisburg, Schließfach 411.

An die Reg.-Präs., sämtl. Pol.-Behörden, einschl. der Landjägerei, die höh. Pol.-Schule, Pol.-Schule f. Leibesüb.